

Wenn das *Herz*
in die *Hose*
rutscht.



Familiengottesdienst

JESUS UND DER STURM

EINE MITMACHGESCHICHTE FÜR GROSSE UND KLEINE

SONNTAG, 7. MÄRZ 2021

10 UHR KIRCHE HOLTENSEN

**Familiengottesdienst –
Wenn das Herz in die Hose
rutscht – Mk 4,35-41
Sonntag, den 7.3.2021 um 10
Uhr in der Kirche Holtensen**

**Lied: Einfach spitze, dass du da
bist (CD Kirchenlieder für
Kinder 1 Nr. 12)**

Begrüßung

Herzlich Willkommen zu unserem Familiengottesdienst. Die Glocken haben uns zusammengerufen und die Musik hat uns eingestimmt. Doch es fehlt noch etwas, bevor wir richtig anfangen können. Wir wollen den Altar vorbereiten. Dazu brauche ich Hilfe. Die Erwachsenen und alle, die schon lesen können, sprechen gleich zusammen mit mir Worte. Und ich brauche noch ein paar Kinder, die Gegenstände auf den Altar legen. Wer mag mir helfen?

Den Altar vorbereiten

Einer: Am Anfang, ganz am Anfang,
als alles noch dunkel war,
sprach Gott, es werde Licht.

Alle: Und es wurde Licht.

Kind: Kerze(n) auf dem Altar anzünden

Einer: Am Anfang,
als alles noch still war,
war das Wort bei Gott.

Alle: Und Gott selbst war das Wort.
Mit ihm fing alles an.

Kind: Bibel geöffnet in die Mitte des Altars legen.

Einer: Und Gott sandte seinen Sohn, Jesus.

Alle: Er kam zu uns.

Er wurde einer von uns.

Er zeigte, wie man leben kann:

Mit Glaube, Hoffnung und Liebe,

Er starb für uns.

Und drei Tage später hatte er den Tod besiegt.

Kind: Stellt ein Kreuz auf den Altar und Blumen.

Einer: Wir sind zusammen um Gottes Licht, Wort und Kreuz.

Gottes Geist sei mit uns.

Gebet

Wir falten die Hände und werden still für das Gebet:

Lieber Gott,

Ich danke dir für diesen schönen Tag.

Die Kirche war sooo lange zu.

Wegen Corona konnten wir uns nicht treffen.

Und adererste Gottesdienst nach langer Pause ist nun ein ganz besonderer. Kleine und Große sind heute hier.

Wir wollen miteinander feiern, Musik hören,

eine Geschichte erleben.

Und ganz besonders dir nahe sein.

Amen.

Lied: Gott mag Kinder (CD Kirchenlieder für Kinder 2 Nr. 13)

Geschichte „Jesus und der Sturm“¹

Erzähler und eine Person für Bewegungen / Geräusche

Ich erzähle Euch heute eine Geschichte aus der Bibel. Ich spreche immer ein oder zwei Sätze und dann seid

Ihr alle dran. Ihr macht die dazu passenden Bewegungen und Geräusche. Wir üben das jetzt erst einmal.

¹ aus: Martina Liebendörfer, Andreas Lorenz (Hg.): Erzählen, erleben, gestalten. 25 Bibelmitmachgeschichten mit Methode für Kinder bis 6 Jahre, S. 103ff.

Viele Menschen, Kinder und Erwachsene, treffen sich an einem großen See.	Alle schütteln sich die Hände.
Sie freuen sich, dass Jesus und seine Freunde auch gekommen sind.	Lautuntermalung: Uii!
Jesus erzählt den Menschen viel über Gott, seinen Vater. Die Menschen staunen.	Lautuntermalung: Oh!
Es wird Abend und alle sind müde.	Lautuntermalung: Huah! Alle gähnen und halten die Hand vor den Mund.
Auch Jesus ist müde und er möchte mit seinen Freunden allein sein.	Lautuntermalung: Huah! Alle gähnen.
Jesus und seine Freunde verabschieden sich.	Alle winken.
Sie gehen zum See.	Alle treten mit den Füßen auf der Stelle.
Jesus und seine Freunde waten durch das Wasser.	Alle streichen mit den flachen Händen langsam über ihre Oberschenkel.
Nicht weit vom Ufer entfernt liegt ein Fischerboot im Wasser. Das Boot gehört Petrus, er ist einer von Jesu Freunden.	Alle legen ihrem Sitznachbarn eine Hand auf die Schulter.
Sie steigen in das Boot und seufzen.	Lautuntermalung: Ah! Alle atmen tief ein und aus.
Alle sind erleichtert, dass sie nun allein sind.	Lautuntermalung: Ufff! Alle ziehen die Schultern hoch und lassen sie wieder fallen.
Jesu Freunde ziehen den Anker aus dem Wasser.	Alle beugen den Oberkörper nach vorne, greifen mit den Händen abwechselnd nach unten und ziehen sie anschließend ein Stück nach oben.
Ein leichter Wind weht.	Alle bilden mit den Händen vor dem Mund einen Trichter und pusten leicht.
Jesus ist sehr müde. Er legt sich hinten in das Boot und schläft gleich ein.	Lautuntermalung: Schnarchen. Alle legen den Kopf auf die zusammengelegten Hände.

Die Freunde ziehen die Segel am Mast hoch.	Alle bilden mit den Händen eine Faust und ziehen ein imaginäres Seil abwechselnd von oben nach unten.
Das Schiff fährt auf den See hinaus und schaukelt leicht in den Wellen.	Alle schaukeln mit dem Oberkörper leicht seitlich hin und her.
Plötzlich wird der Wind stärker.	Alle legen die Hände an den Mund und pusten ganz stark.
Dunkle Wolken ziehen am Himmel auf. Es wird ganz finster. Die Freunde können fast nichts mehr sehen.	Alle halten die Hände vor ihre Augen.
Es fängt an zu tröpfeln.	Alle tippen mit dem Zeigefinger leicht an ihren Stuhl.
Der Wind wird immer stärker.	Alle pusten ganz stark durch ihre Hände, werden immer lauter, bis es zu einem Pfeifen anschwillt.
Es regnet in Strömen.	Alle trommeln mit den Fingern auf ihre Oberschenkel oder Stühle.
Es blitzt.	Alle klatschen einmal kurz in die Hände.
Es donnert.	Alle trampeln wild mit ihren Füßen auf den Boden.
Das Schiff schaukelt wild auf den Wellen.	Alle schaukeln mit ihrem Oberkörper stark hin und her.
Wasser schwappt ins Boot.	Alle klatschen mit beiden Händen rhythmisch auf ihre Oberschenkel und schieben die Hände dabei nach vorne.
Die Freunde werden ganz nass. Sie frieren und haben Angst.	Lautuntermalung: Brrr! Alle schütteln ihren Oberkörper und klappern mit den Zähnen.
Jesus schläft immer noch.	Lautuntermalung: Schnarchen. Alle legen ihren Kopf auf die Hände.
Die Freunde rufen: „Hilfe!“, und schütteln Jesus.	Lautuntermalung: Hilfe! Alle rütteln sich gegenseitig am Arm.
Endlich wacht Jesus auf.	Alle reiben sich die Augen.

Das Boot schaukelt immer noch wild hin und her.	Alle schaukeln mit ihrem Oberkörper hin und her.
Jesus sagt: „Habt keine Angst, ich bin doch da.“	Alle klopfen sich mit der Hand einmal auf die Brust.
Jesus steht auf.	Alle stehen auf.
Jesus sagt: „Still!“	Lautuntermalung: Psst!
Der Sturm hört auf. Es ist ganz still.	Alle legen den Zeigefinger auf ihre Lippen. Stille fünf Sekunden wirken lassen.
Das Schiff liegt ganz ruhig im Wasser. Die Freunde sind so froh und so erleichtert, dass der Sturm endlich vorbei ist.	Alle atmen tief ein und aus.
Die Freunde staunen.	Lautuntermalung: Oh!
Und alle freuen sich.	Lautuntermalung: Juhu! Alle hüpfen in die Höhe.

Gespräch zur Vertiefung



„Mir rutscht das Herz in die Hose.“ Kennt ihr den Satz?
Was bedeutet er?

Ich habe Angst. Mir ist nicht wohl. Ich weiß nicht, was ich
tun soll. Ging es euch auch schon einmal so? Erzählt mal?

Was hilft euch, wenn es euch so geht?

Wisst Ihr warum wir uns diese Geschichte von Jesus
erzählen? Weil Jesus uns damit sagen will, dass wir nicht
allein sind. Gott ist immer da. Auch wenn es mal schwierig
wird oder wir Angst bekommen. Gott hilft uns!

Lied: Ein Schiff, dass sich Gemeinde nennt (CD Kirchenlieder für Kinder 2 Nr. 7)

Schlussgebet²

Lasst uns die Hände falten, still werden und beten:

Lieber Gott!

Manchmal sind wir traurig, auch wenn die Sonne scheint.

Manchmal ist alles langweilig, obwohl wir Spielzeug haben.

Manchmal sind wir einsam, mitten unter anderen Menschen.

Lass uns merken, dass wir nicht verlassen sind.

Lass uns spüren, dass wir keine Angst zu haben brauchen.

Denn du bist immer da und liebst uns.

Gemeinsam beten wir:

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich
und die Kraft

² Schlussgebet entnommen aus: Das Liederheft. Kirche mit Kindern. Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, 10. Auflage, Nr. 117.
Kleine Ergänzungen meinerseits.

und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.

Amen

Sendung und Segen³

Gottes Segen begleite ich jeden Tag und jede Nacht.

Gott sei vor dir, wie ein wärmendes Licht,
das deinen Weg hell macht.

Gott sei bei dir, wie ein freundliche Hand,
die dich hält.

Gott sei in dir, wie ein tröstendes Wort,
das dir Frieden schenkt.

So geh deinen Weg, von Gott geliebt und gesegnet.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Lied: Gott dein guter Segen (CD Kirchenlieder für Kinder 1 Nr. 17)

³ Segen bis auf den Schlussteil entnommen aus: Das Liederheft. Kirche mit Kindern. Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, 10. Auflage, Nr. 127.